

# Newsletter 05/2012

## bcsd-Frühjahrstagung in Augsburg: „Die gastfreundliche Stadt – Willkommenskultur in Tourismus und Stadtmarketing“

Mit 120 Teilnehmern wurden auf der bcsd-Frühjahrstagung in Augsburg Themen rund um die „gastfreundliche Stadt“ diskutiert. Während am ersten Veranstaltungstag theoretisch erarbeitet wurde, was Gastfreundschaft eigentlich bedeutet und welche Rolle sie für das Stadtmarketing spielt, stand am zweiten Tag



vor allem die praktische Umsetzung der Konzepte im Vordergrund: Götz Beck (Regio Augsburg Tourismus GmbH) und Norbert Kettner (WienTourismus) zeichneten die touristische Produktgestaltung und Markenbildung ihrer Städte nach, während Cornelius Obier (PROJECT M) die Perspektive des Gastes einnahm und die Erfolgsfaktoren der Kommunikations-, Service- und Infrastruktur aufzeigte, mit denen man die Gastgeberqualitäten einer Stadt steigern kann. In den Workshops wurde den Tagungsteilnehmern anhand von Best Practice-Beispielen wieder viele praktische und aktuelle Ansätze für ein gastfreundliches Tourismus-, Migrations-, Kongress- und Stadtmarketing aufgezeigt und Management-Know-how direkt aus der Praxis vermittelt. Die Präsentationen der Vorträge werden ab Mitte Juni auf der **bcsd-Homepage** abrufbar sein. Der Bundesvorsitzende Michael Gerber freute sich über die interessanten Vorträge und bedankte sich im Namen der bcsd bei der Regio Augsburg Tourismus GmbH und der Stadt Augsburg für die gute Organisation vor Ort. Als traditioneller Abschluss jeder bcsd-Tagung gab er mit Hamburg den Austragungsort der Herbsttagung 2012 bekannt. Termin wird der 11. bis 13. November 2012 sein. Dabei wird sich die bcsd-Tagung mit dem Spannungsfeld seiner Ansprüche auseinandersetzen.



## Themen

### Seite 1

[bcsd-Frühjahrstagung in Augsburg](#)

### Seite 2

[Seminar: Stadtentwicklung und Tourismus – was macht die EU?](#)

[Städteumfrage: Vitale Innenstädte 2012](#)

[bcsd-Seminar: Umsatzbesteuerung öffentlicher Zuwendungen](#)

### Seite 3

[bcsd-Seminar: Sicherheitskonzepte](#)

[Initiative „ZukunftsWerkStadt“](#)

### Seite 4

[Studie: Stadtmarketing auf Facebook 2012](#)

[Studie: Integrationsarbeit in Kommunen](#)

### Seite 5

[Demografie-Online-Konferenz](#)

[bcsd-Fördermitglieder](#)

[„Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen“](#)

### Seite 6

[Publikation: Erstklassiger Service – zufriedene Kunden](#)

[Herzlich Willkommen! Hier sind die neuen bcsd-Mitglieder](#)

### Seite 7

[bcsd-Jobbörse](#)

### Seite 8

[TrendOne gibt den Ausblick in die Zukunft](#)

### Seite 9

[Terminkalender](#)

**Save the Date: bcsd-Herbsttagung vom 11. – 13. November 2012 in Hamburg!**

## „Stadtentwicklung und Tourismus – Was macht die EU? Ein Wegweiser für Journalisten und Öffentlichkeitsarbeiter“

### Seminar der Serie „Europa kontrovers“ in Kooperation mit der bcsd am 04. Juni 2012 in Braunschweig

Am 04. Juni 2012 veranstaltet die „aktion europa“ in Kooperation mit der bcsd ein Seminar zum Thema „Stadtentwicklung und Tourismus – Was macht die EU? Ein Wegweiser für Journalisten und Öffentlichkeitsarbeiter“ in Braunschweig. Das Seminar ist Teil der Serie „Europa kontrovers“, welche die Vertiefung von Wissen über Aufgaben, Strukturen und Leistungen der Europäischen Union zum Ziel hat. In dem Seminar werden Informationen zu den neuesten Förderungs- und Kooperationsmöglichkeiten der EU sowie praktische Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit und die Recherche zu EU-Themen gegeben. Weitere Informationen zum Seminarprogramm finden Sie **hier**. Anmeldungen bitte per E-Mail an **office@bcsd.de** oder unter Tel. (030) / 28 04 26 71.

## Städteumfrage: „Vitale Innenstädte 2012“

Im Oktober 2012 startet das Institut für Handelsforschung Köln in Zusammenarbeit mit dem Handelsverband Deutschland e.V. (HDE) und der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. eine Neuauflage der deutschlandweit größten innerstädtischen Kundenverkehrsuntersuchung in Deutschland. „Vitale Innenstädte 2012“ ist ein Forschungsprojekt, das sich exklusiv an Städte und innerstädtische Unternehmen richtet. Die Datenerhebung erfolgt deutschlandweit in Form einer groß angelegten Passantenbefragung. Das IFH Köln führt bereits seit 1965 regelmäßig Untersuchungen durch, in denen Besucherströme in deutschen Innenstädten analysiert werden. Die bcsd empfiehlt die Teilnahme an der Städteumfrage. Weitere Informationen zu der Städteumfrage finden Sie **hier**.



## bcsd-Seminar am 11. Juni 2012 in Esslingen: „Umsatzbesteuerung öffentlicher Zuwendungen – (k)ein Ende in Sicht?“

Die bcsd veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem anwaltsKONTOR Schriefers am 11. Juni 2012 in Esslingen ein halbtägiges Praktikerseminar zum Thema „Umsatzbesteuerung öffentlicher Zuwendungen bei Stadtmarketingorganisationen – (k)ein Ende in Sicht?“. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die laufende Entwicklung der Rechtsprechung und die erheblich veränderte Praxis der



Finanzverwaltungen in Deutschland im Bereich der Umsatzbesteuerung öffentlicher Zuschüsse zu verschaffen.

*Achtung:* Im Vorfeld des Seminars gibt es die Möglichkeit, die Satzung und Finanzierungsgrundlagen „Ihrer“ Organisation zur unverbindlichen Einsicht und

Kommentierung an den Rechtsanwalt Andreas Schriefers zu übermitteln. Das Anmeldeformular und weitere Informationen zu dem Seminar finden Sie **hier**.

### **bcsd-Seminar: „Sicherheitskonzepte für Open-Air-Veranstaltungen“ am 25. Juni 2012 in Darmstadt**

Am 25. Juni 2012 veranstaltet die bcsd ein halbtägiges Seminar zum Thema „Sicherheitskonzepte für Open-Air-Veranstaltungen“ in Darmstadt in Zusammenarbeit mit der IHK und dem bcsd-Landesverband Hessen. Die Sicherheit von Veranstaltungen steht heute mehr denn je im Fokus des öffentlichen Interesses. Jede Veranstaltung sollte nur noch mit belastbarem Sicherheitskonzept durchgeführt werden. Besonders wenn es sich dabei um Aktionen im öffentlichen Raum handelt, sind die damit verbundenen Aufgaben für die Veranstalter umfangreicher und anspruchsvoller geworden. Die allgemeine Sicherheit der Besucher und Gäste ist dabei genauso wichtig, wie das Wissen über Verantwortlichkeiten und Haftungspflichten des Veranstalters. Das Seminar richtet sich an alle Stadtmarketingorganisationen und deren Geschäftsführer bzw. leitende Angestellte die Open-Air-Veranstaltungen im öffentlichen Raum als Veranstalter durchführen. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie **hier**.

### **Initiative „ZukunftsWerkStadt“ – 16 Projekte werden gefördert**

Im Rahmen der Initiative „ZukunftsWerkStadt“ hat eine Expertenjury 16 Projekte ausgewählt, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden. Zu den



ausgewählten Städten gehören unter anderem Bonn, Bottrop, Freiburg i. Br., Göttingen, Konstanz, Leipzig, Lübeck, Ludwigsburg, Lüneburg, Münster und Stuttgart. Der Deutsche Städtetag und der Deutsche Landkreistag sind Partner der Fördermaßnahme. In den 16 Projekten werden Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Politikern, Wissenschaftlern und Wirtschaftsvertretern Konzepte zur nachhaltigen Stadtentwicklung entwerfen. Die Palette reicht vom professionellen Klimaschutzmanagement, Einzelprojekten in den Bereichen Wohnen oder Mobilität bis hin zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Die Projektphase der ZukunftsWerkStadt

hat im Mai 2012 begonnen. Erste Ergebnisse werden auf dem 9. FONAForum für Nachhaltigkeit im Herbst 2012 vorgestellt. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

### Studie: Stadtmarketing auf Facebook 2012

Auch im Stadtmarketing ist Facebook zu einem wichtigen Thema geworden. Ein professioneller Profilauftritt auf der Online-Plattform ist inzwischen nicht mehr wegzudenken. Die Studie „Stadtmarketing auf Facebook 2012“ gibt einen Überblick



über die Facebook-Präsenz deutscher Großstädte und untersucht zehn ausgewählte Profile im Detail. Die Studie gibt Auskunft über den Profilaufbau, die Profilnutzung für Marketingzwecke, Diskussionsthemen auf der Pinnwand, den Stadtzeitpunkt der Aktivität, die Zahl der Fans und

Rekrutierungsquoten, den Traffic auf den Seiten, die quantitative Aktivität der Stadt und Fans sowie über die Tonalität der Fanbeiträge. Die Studie wurde von der Marktforschungsberatung „research tools“ durchgeführt. Die rund 70 Seiten umfassende Studie kostet 1.800 Euro zzgl. MwSt. und kann unter **franziska.roth@research-tools.net** bestellt werden.

### Integrationsstudie: Integrationsarbeit in den Kommunen ist erfolgreich und vielfältig

Die Studie des Instituts für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration (DESI) zum Stand der kommunalen Integrationspolitik in Deutschland hat gezeigt, dass mehr als zwei Drittel aller Städte, Kreise und Gemeinden die Integration von Zugewanderten als zentrale Zukunftsaufgabe wahrnehmen und bereits entsprechende



Maßnahmen ergreifen. Die Kommunen investieren beispielsweise in zusätzliche Bildungsangebote, engagieren sich für Vielfalt und Toleranz, organisieren lokale Netzwerke und stärken das bürgerschaftliche Engagement. Darüber hinaus gibt es in 75% aller

Kommunen niedrigschwellige soziale und kulturelle Angebote, um benachteiligte Quartiere zu stärken. Besonders bewährt habe sich das Programm „Soziale Stadt“. Die Studie zeigt jedoch auch, dass Städte, Landkreise und Gemeinden die Aufgaben der Integrationspolitik nicht allein bewältigen können und dass der Unterstützung durch den Bund und insbesondere durch die Länder eine entscheidende Rolle zukommt. Gerade finanzschwache Städte, Landkreise und Gemeinden stehen hier vor erheblichen Schwierigkeiten. Die gesamte Studie zum Download finden Sie **hier**.

## Demografie-Online-Konferenz

Am 14. Juni 2012 laden das Bundesinnenministerium und der Deutsche Städte- und Gemeindebund von 10.30 bis 14.30 Uhr zu einer „Demografie-Online-Konferenz“ ein.



Die Echtzeit-Veranstaltung im Internet richtet sich insbesondere an Führungskräfte in Städten, Gemeinden und Kreisen. Alle Teilnehmer sind in der Online-Konferenz aufgefordert, aktiv mitzuwirken und gemeinsam innovative Lösungsansätze zur Frage „Herausforderung Demografischer Wandel: Welche Ideen, Lösungen und Erfahrungen haben wir, um Lebensqualität vor Ort zu gestalten?“ zu erarbeiten. Ziel der Veranstaltung ist es, eine neue Qualität von interdisziplinärer, offener und gleichzeitig

ergebnisorientierter Zusammenarbeit unter Beteiligung wichtiger Akteure und Experten aus den Kommunen zu ermöglichen. Die wichtigsten Ergebnisse aus der Online-Konferenz werden der Politik, den Behörden sowie der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Anmeldeschluss ist der 08. Juni 2012. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

## Die bcsd-Fördermitglieder: urbanicom



„urbanicom“ ist die Kurzbezeichnung für die Internationale Vereinigung „Stadtentwicklung und Handel“, die 1966 in Brüssel gegründet wurde. Seit 1976 treffen sich auf den

Jahrestagungen der deutschen Sektion (seit 1995 ist urbanicom Deutschland rechtlich selbstständig) wichtige Entscheidungsträger und Multiplikatoren aus Architektur, Stadtplanung, Kultur und Denkmalpflege, Handel und Dienstleistungen, Verkehrsplanung und Immobilienwirtschaft, Industrie- und Handelskammern, Instituten und Verbänden. urbanicom e.V. tritt für die Erhaltung und Sicherung der Stadt in ihrer Multifunktionalität und als Kristallisationspunkt sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens (insbesondere des Handels) ein. Weitere Informationen zu unserem Fördermitglied finden Sie **hier**.

## Städtetreffen + 10 Jahre „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen“ am 02. Mai 2012 in Hannover

Zehn Jahre „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen“ in Kombination mit dem obligatorischen Städtetreffen waren der Anlass für ehemalige „Ab in die Mitte“-Teilnehmer sowie die Initiatoren und Sponsoren, gemeinsam über die Chancen und Potenziale, aber auch die Grenzen der Offensive zu diskutieren. Für den bcsd-



Landesverband Niedersachsen berichtete der Landessprecher Thomas Severin über seine Erfahrungen mit der City Offensive und erklärte darüber hinaus seine Bereitschaft sich auch konzeptionell weiter einzubringen.

Rückblick, Standortbestimmung und Ausblick waren somit gleichermaßen die Themenfelder des Treffens. „Stabile Netzwerke und starke Strukturen“, „Nachhaltige Veranstaltungsformate“ und „Prägende Marken“ lagen dabei in Fokus. Themenfelder also, in denen „Ab in die Mitte!“ in den vergangenen zehn Jahren nachhaltige Erfolge verbuchen konnte. Die im Rahmen von Interviews mit Projektleitern/-innen vorgestellten „Best Practice“-Beispiele illustrierten dies eindrucksvoll. Weitere Informationen erhalten Sie **hier**.

### **Publikation: „Erstklassiger Service – zufriedene Kunden“**

Zusammen mit dem Arbeitskreis „Bürger- und Meldeämter“ im Deutschen Städtetag hat die Hauptgeschäftsstelle die Publikation „Erstklassiger Service – zufriedene Kunden, Dienstleistungsangebote in der modernen Stadtverwaltung“ erstellt. Vorgestellt werden die bürgerfreundlichen Dienstleistungen, die Anforderungen an das Personal und die notwendigen Rahmenbedingungen moderner Bürgerämter. Die Publikation wird angereichert durch Beispiele und Mustertexte aus den Städten. Sie soll eine Bestandsaufnahme und gleichzeitig Anregung für Verbesserungen der Dienstleistungsorientierung sein. Die Publikation kann für 21,60 Euro (Mitglieder des DST) bzw. 27 Euro angefordert werden unter [bestellung@staedtetag.de](mailto:bestellung@staedtetag.de).

### **Herzlich Willkommen! Hier sind die neuen bcsd-Mitglieder!**

Die **Priener Tourismus GmbH (PTG)** wurde 1999 gegründet und ist eine 100%ige Tochter der Marktgemeinde Prien. Sie ist zuständig für die touristische Positionierung



und Vermarktung von Prien am Chiemsee mit den beiden Inseln Frauenchiemsee und Herrenchiemsee.

Die PTG betreibt auch das Kur- und Tourismusbüro, die Gästeinformation, das Erlebnisbad Prienavera mit Strandbad, den Sportboothafen Stippelwerft, das Haus des Gastes mit Kleinem Kursaal, den Großen Kursaal, das Ticketbüro Chiemsee, die örtliche Bücherei sowie eine Gärtnerei zur Pflege der Park- und Gartenanlagen. Auf der Fraueninsel organisiert die PTG einen der schönsten und besucherstärksten Christkindlmärkte Deutschlands. In enger Zusammenarbeit mit dem 2011 neu gegründeten PrienPartner e.V. initiiert, koordiniert und realisiert die PTG Projekte und Maßnahmen

für ein integriertes Ortsmarketing. Weitere Informationen zur Priener Tourismus GmbH finden Sie **hier**.

Die **Stadt Bad Salzuflen** liegt im Kreis Lippe und hat für ihren rund 54.000 Einwohnern und 122.000 Übernachtungsgästen im Jahr eine Menge zu bieten. Neben Kurpark, Landschaftsgarten und Fachwerkkambiente in der Innenstadt, stellen die Gradierwerke einen besonderen Anziehungspunkt dar.

Das Stadtmarketing ist seit Mitte Februar 2012 in die Staatsbad Salzuflen GmbH integriert. Die GmbH ist 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt und hat ebenso das



touristische Marketing, die Tourist-Info sowie das Veranstaltungs- und Kulturbüro inne. Mit der Einstellung

der Fachkraft für Stadtmarketing und der Bildung eines Fachbeirates wurde das Stadtmarketing in Bad Salzuflen neu belebt. Erste Schwerpunktthemen bilden Einzelhandel und Zentrenentwicklung, Stadtwerbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungen. Weitere Informationen zur Staatsbad Salzuflen GmbH finden Sie **hier**.

## bcsd-Jobbörse



Die Porzellan- und Weinstadt **Meißen** ist eine touristisch geprägte Stadt mit 27.500 Einwohnern. Sie bietet neben einer guten Infrastruktur und ihrer Nähe zu Dresden den Charme einer liebevoll sanierten Altstadt mit einem interessanten, individuellen Einzelhandel und gastronomischen Angebot. Meißen ist von einer vielfältigen wertvollen Kulturlandschaft umgeben. Es gibt ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle „Stadtmarketing“ in der Stadt Meißen neu zu besetzen. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2012. Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

Die **Ratingen Marketing GmbH** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine Geschäftsführer/in. Die Stadt Ratingen (92.000 Einwohner) ist eine attraktive Stadt mit hoher Lebensqualität im Kreis Mettmann und ein dynamischer Wirtschaftsstandort mit sichtbaren historischen Wurzeln. Der Geschäftsführer der Ratingen Marketing GmbH ist in erster Linie dafür verantwortlich, die Stärken der Stadt Ratingen hervorzuheben sowie Schwächen in der Außendarstellung zu finden und zu beheben. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2012. Weiteres zur Stellenausschreibung finden Sie **hier**.



## Der Trend der Zukunft

### *Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Erfahrungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – ab sofort ist aber auch der neue TrendONE Stadtmarketing Trendreport erhältlich. Nähere Informationen zu dem Trendreport finden Sie **hier**. Zum bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie an: **kossak@trendone.de**

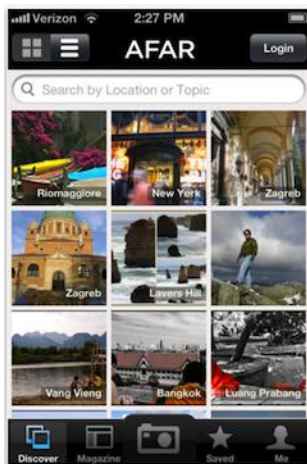
### SEITE VERBINDET NATURLIEBHABER UND BAUERN

Für britische Landliebhaber und Bauern mit grünem Grund bildet die Plattform „Field Lover“ die perfekte Schnittmenge: Auf der Onlinepräsenz bietet das Start-up landlosen Interessenten die Möglichkeit, Land zu mieten, und Grundbesitzern, aus ihrem Boden Kapital zu schlagen. Potenzielle Gelegenheiten, solch ein Areal zu nutzen, tun sich gerade im Sommer genügend auf: von Festival über Hochzeitsfeier, Bootcamp und Ballonlandeflächen bis hin zum Anbau eigener Gemüsevorräte oder der Unterbringung exotischer Tiere. Das passende Grün dazu findet „Field Lover“. Weiteres dazu **hier**.

# FIELD LOVER



### MIT EINER APP REISEGESCHICHTEN ERZÄHLEN



Die mobile App des Reiseunternehmens AFAR verbindet Reisende miteinander, die nach sinnvollen Reiseerfahrungen sowohl innerhalb ihrer sozialen Netzwerke als auch darüber hinaus suchen. Die Nutzer der App können nach neuen Urlaubshighlights und



Lebenserfahrungen suchen und sie teilen. Dies können sie mit Hilfe von Fotos und einer kurzen Beschreibung sowie dem Setzen von Geo-Tags auf den jeweiligen Standorten. Im Gegensatz zu herkömmlichen Fotosharing-Plattformen ermöglicht AFAR es den Benutzern, die Essenz eines Ortes zu erfassen, indem sie eine Geschichte zu diesem erzählen. Weitere Informationen erhalten Sie **hier**.

#### KREATIVREISEN MIT WELTWEITEM ANGEBOT

Kuoni Spain nimmt in Kollaboration mit Creative Tourism Network als erster führender Reiseveranstalter Kreativreisen in sein Angebot auf. Dazu gehören zum Beispiel Schmuckworkshops in Prag, die Teilnehmer das böhmische Kristallglas erkunden lassen, von Experten geführte Backstage-Erlebnisse in der Pariser Modeszene oder Kochkurse, die zur Entdeckung der italienischen Kultur beitragen sollen. Ziel ist es, erstmals weltweit authentische und originelle Kreativreisen anzubieten und diese als festen Bestandteil der Tourismusindustrie zu etablieren. Weiteres **hier**.



#### Terminkalender

##### **04. Juni 2012, Seminar „Stadtentwicklung und Tourismus – Was macht die EU? Ein Wegweiser für Journalisten und Öffentlichkeitsarbeiter“, Braunschweig**

Das Seminar ist Teil der Serie „Europa kontrovers“, welche die Vertiefung von Wissen über Aufgaben, Strukturen und Leistungen der Europäischen Union zum Ziel hat. In dem Seminar werden Informationen zu den neuesten Förderungs- und Kooperationsmöglichkeiten der EU sowie praktische Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit und die Recherche zu EU-Themen gegeben. Weitere Informationen zum Seminarprogramm finden Sie **hier**. Anmeldungen bitte per E-Mail an **office@bcsd.de** oder unter Tel. (030) / 28 04 26 71. (Siehe auch Seite 2)

##### **04. Juni 2012, Wettbewerb „Stadt der Wissenschaft“ – Finale, Lübeck**

Im Finale des Wettbewerbs „Stadt der Wissenschaft“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft am 4. Juni in Lübeck werden die zehn besten Projekte vorgestellt, um Bildung und Wissenschaft in der Stadt zu stärken. Ein „Round-Table“

bietet darüber hinaus die Gelegenheit, mit Vertretern aus Städten und Hochschulen ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

**11. Juni 2012, bcsd-Seminar „Umsatzbesteuerung öffentlicher Zuwendungen – (k)ein Ende in Sicht?“, Esslingen**

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die laufende Entwicklung der Rechtsprechung und die erheblich veränderte Praxis der Finanzverwaltungen in Deutschland im Bereich der Umsatzbesteuerung öffentlicher Zuschüsse zu verschaffen. Das Anmeldeformular und weitere Informationen zu dem Seminar finden Sie **hier**. (Siehe auch Seite 2)

**11. Juni 2012, „Jugend macht Stadt“, 1. Regionalkonferenz zur Jugendbeteiligung, Hannover**

Seit 2009 wurden im Rahmen des Forschungsfeldes „Jugendliche im Stadtquartier“ rund 50 Modellvorhaben in ganz Deutschland durchgeführt. Grundgedanke des Forschungsfeldes ist es, Jugendliche nicht als Konsumenten, sondern als Akteure der Stadtentwicklung anzuerkennen und zu fördern. Auf der Konferenz soll nun die konkrete Wirkung der entwickelten Instrumente im Gespräch mit der Planungspraxis diskutiert und auf ihre Übertragbarkeit hin überprüft werden. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

**12. Juni 2012, Stadt-Dialog „Spannungsfeld Bürgerbeteiligung“, Frankfurt am Main**

Wie kann es zu besseren Entscheidungen bei Stadtentwicklungsprojekten kommen? Wie kann die Bevölkerung bei Planung und Entwicklung besser eingebunden werden? Wie Entscheidungen vorbereitet und getroffen werden können, soll im Stadt-Dialog diskutiert werden. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie **hier**.

**13. bis 14. Juni 2012, Deutsches Städte- und Kulturforum, Kassel**

Der DTV lädt einmal im Jahr zu seinem Deutschen Städte- und Kulturforum ein, auf dem jeweils aktuelle Themen rund um den Städte- und Kulturtourismus behandelt und mit den Referenten diskutiert werden. Gemeinsam mit der Branche lotet der DTV jeweils neue Chancen und Potentiale aus, die der Städte- und Kulturtourismus birgt und gibt den Teilnehmern zahlreiche Anregungen für deren eigene Arbeit mit. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

**18. bis 20. Juni 2012, MEXCON – Meeting Experts Conference, Berlin**

Vom 18. bis 20. Juni 2012 findet im ICC Internationales Congress Centrum Berlin mit der Meeting Experts Conference (MEXCON 2012) der erste gemeinsame Hauptstadtkongress der Kongress-, Tagungs-, Incentive- und Eventbranche statt. Rund 400 Fach- und Führungskräfte der Veranstaltungsbranche sowie politische

Entscheidungsträger werden erwartet. Weitere Informationen finden Sie zur MEXCON **hier**.

**19. Juni 2012, Europäische Konferenz, „Stadt. Land. Europa. Partnerschaften nachhaltig stärken.“**, Berlin

Die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land gibt entscheidende Impulse für die strukturelle Entwicklung von Regionen. Dies nimmt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) zum Anlass, die Thematik mit einem breiten europäischen Publikum zu diskutieren. Stadt-Land-Partnerschaften sollen vor dem Hintergrund der Wachstumsstrategie „Europa 2020“ und der Entwürfe für die europäische Strukturförderung ab 2014 erörtert werden. Weitere Informationen finden Sie **hier** auf der Website des Internationalen Rats für Denkmalpflege (ICOMOS).

**19. bis 20. Juni 2012, Re-Development „Die Zweite Zukunft: Wer finanziert und gestaltet den Wandel der Städte?“**, Essen

Die diesjährige Tagung „Re-Development“ der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen widmet sich den Möglichkeiten und Potentialen der Projektentwicklung sowie konkreten Formen der Finanzierung jenseits der üblichen Kulisse an Fördermitteln. Mehrere zielführende und erfolgsversprechende Ansätze, aber auch erste interessante Beispiele werden im Rahmen der Tagung beleuchtet und auf ihre realistische Perspektive hinterfragt. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

**25. Juni 2012, bcsd-Seminar „Sicherheitskonzepte für Open-Air-Veranstaltungen“**, Darmstadt

Jede Veranstaltung sollte nur noch mit belastbarem Sicherheitskonzept durchgeführt werden. Besonders wenn es sich dabei um Aktionen im öffentlichen Raum handelt, sind die damit verbundenen Aufgaben für die Veranstalter umfangreicher und anspruchsvoller geworden. Das Seminar richtet sich an alle Stadtmarketingorganisationen und deren Geschäftsführer bzw. leitende Angestellte die Open-Air-Veranstaltungen im öffentlichen Raum als Veranstalter durchführen. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie **hier**.

(Siehe auch Seite 3)

**28. bis 29. Juni 2012, „Die Flächensparer – Städte und Gemeinden kommunizieren nachhaltige Siedlungsentwicklung“**, Berlin

Drei Jahre lang hat der NABU gemeinsam mit acht Kommunen kreative Wege erprobt, um das Thema Flächensparen nicht nur mit Worten, sondern auch mit Aktionen ins Bewusstsein zu rücken. Der demographische Wandel zwingt viele Kommunen umzudenken: Künftig gilt es, in vorhandene Siedlungen und Infrastruktur statt in neue Baugebiete zu investieren. Doch wie können Städte und Gemeinden die Alternative „Innenentwicklung“ erfolgreich kommunizieren? Neue erlebnisorientierte Methoden

sind gefragt, die Sachinformation auch emotional vermitteln. Dafür wollen „die Flächensparer“ eine Drehscheibe sein. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister München VR 15748, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzender Michael Gerber

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.